

Die Vergangenheit holt dich immer ein

Du kannst nicht vor allem weglaufen, sondern musst dich deinen Verfolgern stellen

Von -sunnygirl-

Kapitel 29: Bettgeschichten

29. Bettgeschichten

Sakura hörte die Tür im Schloss hinter ihr Klicken. Nun war sie also alleine mit Sasuke in diesem Zimmer ... die ganze Nacht. Bevor sie auch nur ansatzweise daran gedacht hatte, was sie alles tun könnten, sie drehte sich um und fand sich im nächsten Augenblick in den Armen Sasukes wieder, der sie leidenschaftlich küsste. Ohne zu überlegen erwiderte sie den Kuss, während er durch ihre Haare fuhr.

Seine Leidenschaft überraschte Sakura, damit hatte sie nicht im Entferntesten gerechnet. Währenddessen schob er sie immer mehr in Richtung Bett. Sakura stieß mit den Beinen gegen die Kante und verlor das Gleichgewicht. Ihre Lippen lösten sich aber nicht von denen des Dunkelhaarigen, der sofort über ihr war, als sie auf dem weichen Bett landete.

Sachte fuhr er nun mit seinen Händen ihre Taille entlang und schließlich unter Sakuras Oberteil. Ihre Lippen trennten sich nur kurz von einander, damit Sakuras Oberteil schließlich den Weg auf den Boden fand, gefolgt von seinem Hemd und sämtlichen anderen Kleidungsstücken, die die beiden noch am Körper trugen.

Zeitsprung

2 Stunden später stand Sakura unter einer warmen Dusche und schäumte sich mit Duschgel ein, während sie nachdachte. Es war doch alles reichlich schnell gegangen, wenn sie im Nachhinein darüber nachdachte. Heute Mittag erst hatten sie sich ihre Liebe gestanden, auch wenn es sich blöd anhörte, und eben hatten sie schon miteinander geschlafen. Es war nicht so, dass sie es bereuen würde, nein, das tat sie definitiv nicht, aber normalerweise ließ sie sich Zeit in ihren Beziehungen, wenn man das hier überhaupt schon Beziehung nennen konnte. Sie wusch die letzten Schaumreste ab, stellte die Dusche ab und griff nach einem Handtuch. Dann wickelte sie es sich um den Körper und ging wieder ins angrenzende Zimmer.

Dort lag Sasuke noch immer im Bett und sah nun zu ihr, als sie den Raum wieder betrat. Sakura lächelte ihn an, griff sich aus ihrer Tasche neue Wäsche und verschwand wieder im Bad.

Als sie kurz darauf das Bad wieder verließ, diesmal trocken und nur in Unterwäsche, lag der Uchiha nicht mehr im Bett, sondern saß auf einem Sessel gegenüber. Auch er trug lediglich eine Boxershorts und wirkte nachdenklich.

„Sasuke, was-“

„Hab ich was falsch gemacht?“

„Bitte? Wie kommst du darauf?“

„Na ja, eigentlich flüchtet man nicht direkt nach dem Sex unter die Dusche oder? Das tut man eigentlich nur, wenn man vergewaltigt wurde oder wenn man denkt einen Fehler gemacht zu haben. Ersteres kann ich doch hoffentlich ausschließen, aber ich will wissen, ob du denkst, dass es ein Fehler war.“

Sakura ging zu ihm herüber und setzte sich seitlich auf seinen Schoß, sie sah ihm in die Augen und fuhr dabei leicht über seine Wange.

„Du hast nichts falsch gemacht und es war auch bestimmt kein Fehler mit dir zu schlafen, ich habe mich nur über mich selbst gewundert. Normalerweise lasse ich es eher langsam angehen, was Beziehungen betrifft und du musst zugeben, dass es doch etwas schnell ging, vom ‚ich liebe dich‘-sagen bis zum Sex oder?“

Er griff ihre Hand und strich leicht mit dem Daumen darüber.

„Du hast recht, aber ist das denn etwas Schlimmes?“

„Nein natürlich nicht, es ist nur ungewohnt.“

Sasuke legte einen Arm hinter ihren Rücken, den anderen unter ihre Knie und hob sie schließlich hoch, als wäre sie nur eine Feder.

„Vielleicht sollten wir doch noch etwas schlafen, bevor morgen dieses Training losgeht.“

Damit legte er sie auf dem Bett ab und lag zwei Sekunden später auch schon neben ihr, um sie wieder in seine Arme zu schließen.

Als Sakura eingeschlafen war, flüsterte er noch:

„Ich liebe dich.“

Dann löschte er das Licht und fiel selber in einen tiefen, traumlosen Schlaf.

Also ihr Lieben, jetzt melde ich mich hier auch mal zu Wort.

Was den Zeitsprung angeht, wir wissen doch alle, was mit den Bienen und den Blümchen passiert, richtig?! :D

ich hoffe es hat euch gefallen und ich freu mich immer über konstruktive Kritik :D

glg sunny